

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/58

Erschienen am 22. November 1956



11. MRZ 2009 san

ZG 43

Signatur ZS 1
3 E 1 y

Die Bautätigkeit im Bundesgebiet  
und in Berlin (West)  
September 1956

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

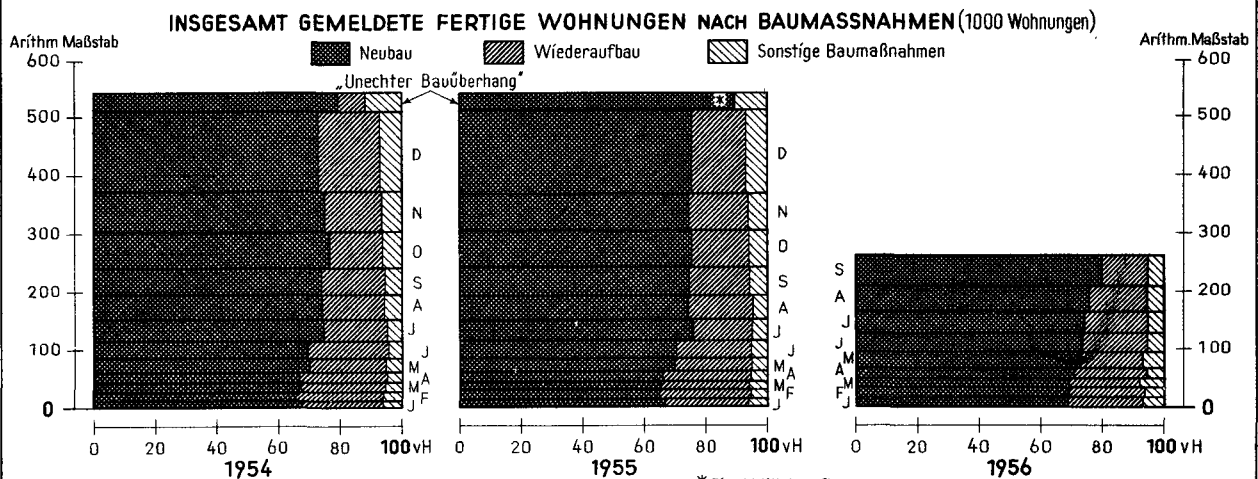
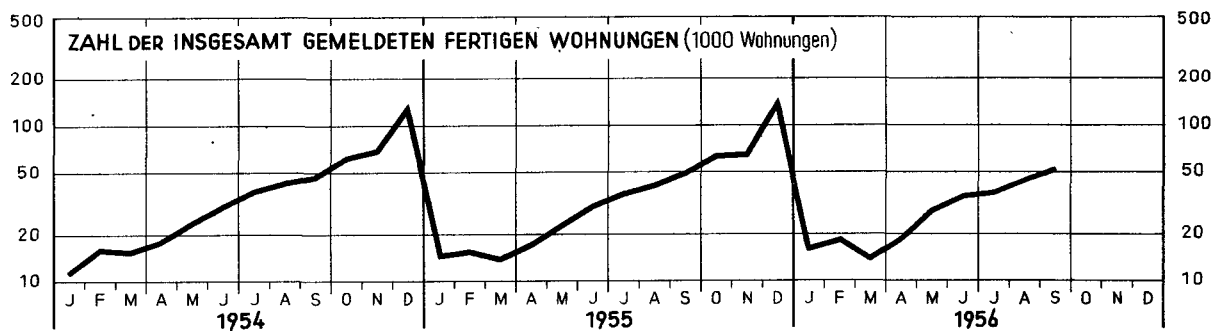
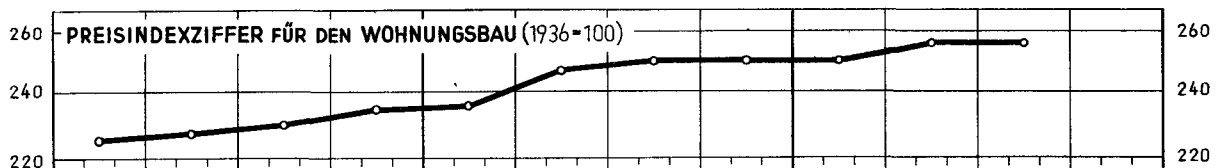
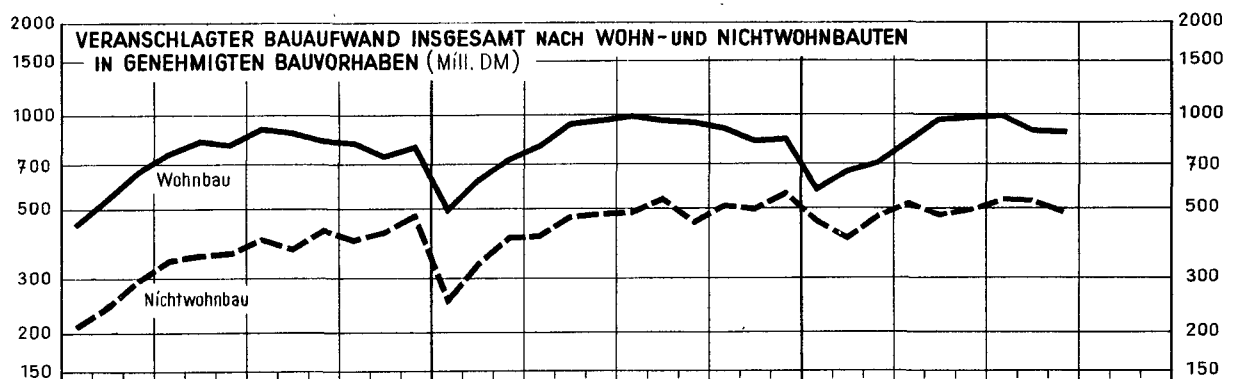
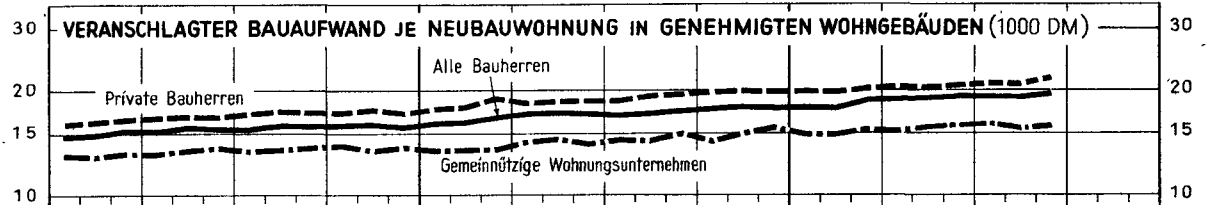
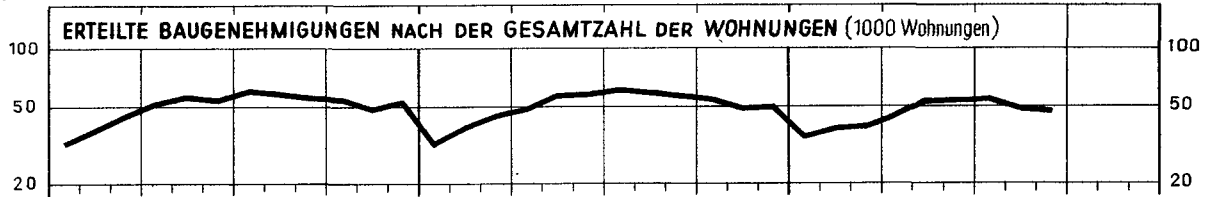
## Inhalt

	Seite
Graphische Darstellungen .....	4
Einführung .....	5
Tabelle 1 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne Berlin (West) im Monat S e p t e m b e r 1956 .....	6 - 7
Tabelle 2 Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten .....	8
Tabelle 3 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) im Monat S e p t e m b e r 1956	
a) Wohnbau .....	9
b) Nichtwohnbau .....	9
Tabelle 4 Die in den Monaten Januar bis September fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in Ber- lin (West) .....	10
Tabelle 5 Die in den Monaten Januar bis September 1956 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnun- gen und Wohnräume in den Ländern des Bun- desgebietes und in Berlin (West) .....	10

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über  
"Bautätigkeit" unter der Nr. F II

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



## Einführung

Im September 1956 setzte sich mit 47 307 genehmigten Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau der im August schon eingeleitete saisonale Rückgang der Wohnungsbauplanungen fort, während in den Vorjahren dieser Vorgang erst im November, also ein volles Vierteljahr später, eintrat. Die Genehmigungen in den ersten neun Monaten des Jahres 1956 betragen nunmehr rd. 91 vH des gleichen Vorjahreszeitraumes - gemessen an der Zahl der genehmigten Wohnungen insgesamt.

In Berlin (West) wurden im Berichtsmonat insgesamt 1 692 Wohnungen genehmigt (im September 1955 waren es 3 222). In den Monaten Januar bis September 1956 beliefen sich die Freigaben auf 17 545 Wohnungen gegenüber 19 301 Wohnungen im gleichen Zeitraum des Jahres 1955. Der Rückgang ist mit 8 vH also etwas geringer als im Bundesgebiet.

Bemerkenswert ist das langsame, nahezu ununterbrochene Ansteigen der veranschlagten reinen Baukosten für eine Neubauwohnung innerhalb von knapp drei Jahren. Im Januar 1954 waren hierfür durchschnittlich 14 600 DM veranschlagt und ein Jahr später 16 000 DM; im Jahre 1956 wurden für die im Januar genehmigten Wohnungen durchschnittlich 17 600 DM und im September 19 500 DM eingeplant. In diesem ganzen Zeitraum betrug die Steigerung somit 34 vH. Hiervon entfallen auf die Erhöhung des durchschnittlichen Raum-inhalts einer Wohnungen von 314 auf 367 cbm umbauten Raumes rd. 17 vH, so daß ein immer noch beträchtlicher Anteil des Anstiegs der veranschlagten reinen Baukosten auf andere Gründe zurückgeführt werden muß (die Preisindexziffer für den Wohnungsbau lag im August 1956 um gut 14 vH höher als im Februar 1954 - vgl. Graphik auf Seite 4).

Nachdem zu Beginn dieses Jahres das Bauvolumen der geplanten Nichtwohngebäude - gemessen am umbauten Raum - seit Jahren den höchsten Anteil an den Baugenehmigungen mit 43,5 vH erreicht hatte, ist in den folgenden Quartalen ein Rückgang auf knapp 38 vH zu beobachten. Trotzdem war er noch immer größer als in den jeweiligen Vergleichsquartalen der Vorjahre. Die Veränderungen und ihre Beeinflussung durch die Bauaktivität der einzelnen Bauherrengruppen sind aus der nachstehenden Übersicht erkennbar.

Das Volumen der Baugenehmigungen

Zeit	Genehmigungen insgesamt	davon		Genehmigungen für								
				Betriebe und Behörden			Private Haushaltungen			Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen		
		Wohnbau	Nicht- wohnbau	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
					Wohnbau	Nicht- wohnbau		Wohnbau	Nicht- wohnbau		Wohnbau	Nicht- wohnbau
	1 000 cbm	v H		1 000 cbm	v H		1 000 cbm	v H		1 000 cbm	v H	
1955												
1. Vierteljahr	58 265	62,1	37,9	22 587	16,2	33,8	27 413	89,4	10,6	8 264	97,4	2,6
2. "	84 229	63,2	36,8	32 856	16,7	83,3	39 131	91,4	8,6	12 244	97,8	2,2
3. "	85 809	64,8	35,2	32 902	17,6	82,4	36 735	92,3	7,7	16 169	98,1	1,9
4. "	78 645	61,4	38,6	33 108	17,5	82,5	31 397	91,5	8,5	14 141	97,3	2,7
1956												
1. Vierteljahr	63 379	56,5	43,5	25 021	12,9	87,1	25 303	91,8	8,2	9 057	97,4	2,6
2. "	84 660	58,5	41,5	36 790	13,6	86,4	36 466	91,6	8,4	11 405	97,2	2,8
3. "	79 088	62,1	37,9	31 477	16,0	84,0	35 311	90,9	9,1	12 310	97,7	2,3

Im Wohnbau umfassen die Wohnungsplanungen der privaten Haushaltungen (zwischen 56 und 64 vH) und der gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen (zwischen 25 und 32 vH) zusammen seit 2 Jahren mit nur geringen Schwankungen rd. 89 vH aller genehmigten Wohnungen, die auch durch Verschiebungen in den Anteilszahlen dieser beiden im Wohnungsbau dominierenden Gruppen nicht beeinflußt werden.

In den ersten drei Quartalen des Jahres 1956 wurden im Bundesgebiet insgesamt 261 150 Wohnungen als fertiggestellt erfaßt; in den beiden Vorjahren waren es jeweils rd. 240 000 Wohnungen. Dieses Fertigstellungsergebnis machte 1954 und 1955 rd. 45 vH des jährlichen Gesamtzugangs von Wohnungen aus. Wenn man unterstellt, daß für 1956 die gleichen Relationen gelten, dann müßte in diesem Jahr ein Fertigstellungsergebnis von weit über 550 000 Wohnungen zu erwarten sein. Es ist hierbei bemerkenswert, daß der Anteil der Wohnungen mit 4 und mehr Räumen weiter ansteigt. In den ersten neun Monaten hatten von 1 000 fertiggestellten Wohnungen

	1 - 3 Räume	4 und mehr Räume
1953	610	390
1954	527	473
1955	471	529
1956	433	567

Tab. 1: Die genehmigten Wohn- und  
im Monat

Bauherren	Normalbau							
	Genehmigungen für Errichtung-ganzer Gebäude							
	Neubau				Wiederaufbau			
	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen
	Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm	veransch. reine Baukosten 1 000 DM		Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm	veransch. reine Baukosten 1 000 DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Wohn.-</b>								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	3 711	3 721	201 551	12 716	148	295	16 580	1 025
Freie Wohnungs- unternehmen	456	417	24 267	1 292	29	60	3 607	214
Erwerbs- oder Wirt- schaftsunternehmen	388	569	40 530	1 422	52	120	6 164	319
Behörden und Verwaltungen	282	332	18 960	1 053	10	26	1 517	59
Private Haushaltungen	11 325	8 527	437 097	20 512	788	1 500	83 825	4 472
Bauherren insgesamt	16 162	13 566	722 406	36 995	1 027	2 001	111 693	6 089
<b>Anstalts-</b>								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	8	15	908	8	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	68	324	24 372	46	3	34	2 970	1
Private Haushaltungen	15	19	1 140	5	1	7	400	-
Bauherren insgesamt	91	358	26 420	59	4	41	3 370	1
<b>Büro-</b>								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	1	2	100	-	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	132	521	38 347	78	14	95	7 546	11
Private Haushaltungen	12	6	334	3	2	17	1 465	-
Bauherren insgesamt	145	529	38 781	81	16	112	9 011	11
<b>Landwirtschaftliche</b>								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	207	36	766	1	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	1 416	830	17 067	23	72	98	1 636	-
Private Haushaltungen	674	187	4 062	2	10	13	253	1
Bauherren insgesamt	2 297	1 053	21 895	26	82	111	1 889	1
<b>Sonstige Nicht-</b>								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	175	66	3 753	13	1	0	10	-
Betriebe und Behörden	2 831	5 604	227 981	358	125	461	21 037	46
Private Haushaltungen	2 728	731	27 063	112	46	80	4 986	44
Bauherren insgesamt	5 734	6 401	258 796	483	172	540	26 032	90
<b>Sämtliche</b>								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	4 102	3 840	207 078	12 738	149	295	16 590	1 025
Betriebe und Behörden	5 573	8 597	391 524	4 272	305	894	44 477	650
Private Haushaltungen	14 754	9 470	469 696	20 634	847	1 617	90 929	4 517
Bauherren insgesamt	24 429	21 907	1 068 298	37 644	1 301	2 805	151 995	6 192

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

# Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne Berlin [West])

September 1956

noch: Normalbau								Notbau	
Genehmigungen für				Insgesamt				Gebäude	Wohnungen
sonstige Baumaßnahmen									
Gebäude		veransch. reine Baukosten 1 000 DM	Wohnungen	Gebäude		veransch. reine Baukosten 1 000 DM	Wohnungen		
Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm			Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm				
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
gebäude									
-	-	352	28	3 859	4 016	218 483	13 769	-	-
-	-	5	-	485	477	27 879	1 506	-	-
-	-	2 964	146	440	689	49 658	11 887	3	8
2	6	933	61	294	364	21 410	1 173	1	25
54	36	43 065	3 009	12 167	10 063	563 987	27 993	47	57
56	42	47 319	3 244	17 245	15 609	881 418	46 328	51	90
gebäude									
-	-	-	-	8	15	908	8	-	-
-	-	7 564	9	71	358	34 906	56	1	-
-	-	931	4	16	26	2 471	9	-	-
-	-	8 495	13	95	399	38 285	73	1	-
gebäude									
-	-	-	-	1	2	100	-	-	-
-	-	10 344	16	146	616	56 237	105	7	-
-	-	343	1	14	23	2 142	4	-	-
-	-	10 687	17	161	641	58 479	109	7	-
Betriebsgebäude									
-	-	161	-	207	36	927	1	-	-
2	1	6 778	22	1 490	929	25 481	45	6	-
-	-	1 620	17	684	200	5 935	20	-	-
2	1	8 559	39	2 381	1 165	32 343	66	6	-
wohngebäude									
-	-	157	-	176	66	3 920	13	-	-
9	4	62 907	107	2 965	6 069	311 925	511	47	1
3	1	8 542	51	2 777	812	40 591	207	26	1
12	5	71 606	158	5 918	6 946	356 434	731	73	2
Gebäude									
-	-	670	28	4 251	4 135	224 338	13 791	-	-
13	11	91 495	361	5 891	9 502	527 496	5 283	65	34
57	37	54 501	3 082	15 658	11 124	615 126	28 233	73	58
70	48	146 666	3 471	25 800	24 760	1 366 959	47 307	138	92

Tab. 2: Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten<sup>1)</sup>

Zeit Land	Wohnbau								Nichtwohnbau					
	insgesamt			darunter: Neubau					Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten			
	Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veran- schlagte reine Baukosten 1000 DM	Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten					ins- gesamt 1000 DM	dar.: Neubau		
						absolut 1000 DM	je Wohnung DM	je cbm umb. Raum DM				absolut 1000 DM	je cbm umb. Raum DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Bundesgebiet (ohne Berlin (West))														
Monats- durch- schnitt im Ka- lender- Jahr	1951	38 039	11 621	444 780	27 884	9 165	337 920	12 100	37	1 110	8 198	245 580	163 500	25
	1952	40 241	11 305	517 970	29 841	8 990	391 201	13 100	44	1 036	7 872	289 790	192 938	30
	1953	46 501	13 519	649 708	34 868	10 858	492 827	14 100	45	997	6 807	289 452	198 278	33
	1954	49 069	15 304	746 932	36 301	12 236	561 234	15 500	46	977	7 993	356 716	244 368	34
	1955	49 395	16 111	828 765	37 522	13 179	638 622	17 000	48	1 021	9 468	448 280	308 418	37
nach Monaten:														
1955														
Juli		59 268	19 120	987 321	45 348	15 858	764 294	16 900	48	1 202	10 513	487 014	329 077	36
August		56 998	18 479	957 298	44 087	15 429	752 355	17 100	49	1 175	10 611	534 472	378 039	40
September		55 205	17 985	944 022	42 249	14 735	732 289	17 300	50	1 300	9 101	454 856	320 728	39
Oktober		52 180	17 164	897 529	40 485	14 208	705 197	17 400	50	1 270	9 841	510 049	363 730	42
November		47 260	15 620	823 410	36 585	12 892	646 762	17 700	50	882	9 976	499 758	371 214	41
Dezember		48 066	15 519	834 356	36 161	12 380	637 027	17 600	51	1 009	10 525	558 557	372 300	42
1956														
Januar		33 600	10 898	580 217	25 521	8 907	450 412	17 600	51	683	9 140	454 724	336 344	40
Februar		37 912	12 166	659 828	28 407	9 902	503 364	17 700	51	673	8 722	403 719	280 385	36
März		38 738	12 726	701 523	29 104	10 539	539 025	18 500	51	867	9 721	473 129	327 669	38
April		44 261	14 879	823 658	33 345	12 455	629 654	18 900	51	962	13 970	519 610	358 182	27
Mai		51 942	17 178	957 861	40 164	14 611	756 568	18 800	52	913	10 721	478 489	337 051	34
Juni		52 022	17 428	974 248	40 039	14 940	771 093	19 300	52	1 026	10 484	497 923	352 932	37
Juli		52 964	17 757	994 727	40 255	14 799	773 486	19 200	52	1 133	10 572	532 940	382 053	41
August		47 642	15 796	886 609	36 891	13 414	702 788	19 100	52	1 156	10 213	530 370	382 759	41
September		46 328	15 609	881 418	36 995	13 566	722 406	19 500	53	979	9 151	485 541	345 892	41
September 1956 nach Ländern														
Schlesw.-Holst.		1 813	557	30 690	1 468	490	26 358	18 000	54	40	282	13 670	9 635	36
Hamburg		2 016	581	38 610	892	265	16 783	18 800	63	22	375	21 710	7 710	41
Niedersachsen		5 067	1 780	96 599	4 599	1 705	87 991	19 100	52	76	1 385	65 235	50 469	37
Bremen		824	238	14 330	594	177	10 149	17 100	57	13	48	3 005	1 573	43
Nordrh.-Westf.		15 104	5 187	278 979	11 403	4 229	216 168	19 000	51	275	2 773	145 571	105 898	42
Hessen		3 934	1 362	75 725	3 397	1 265	66 070	19 400	52	89	858	55 236	36 348	50
Rhld.-Pfalz		2 553	899	50 331	1 917	782	39 702	20 700	51	78	485	25 086	17 467	39
Baden-Württ.		7 174	2 415	146 464	5 950	2 242	126 936	21 300	57	220	1 483	84 586	62 508	44
Bayern		7 843	2 590	149 690	6 775	2 411	132 249	19 500	55	166	1 462	71 442	54 284	40
außerdem:														
Berlin (West)		1 691	427	28 942	1 077	288	19 199	17 800	67	1	34	2 423	1 452	48

1) Ab Januar 1956 nur Normalbau.

**Tab. 3: Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten  
in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)  
im Monat September 1956  
(Normalbau)  
a) Wohnbau**

Land	Gebäude					Wohnungen		von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei				
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	Anzahl	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Unter- nehmen	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Behörden und Verwal- tungen	Private Haushal- tungen	darunter:				
		Anzahl	un- bauer Raum	Woh- nungen									Bau- herren ins- gesamt	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Unter- nehmen	Private Haushal- tungen		
																je Gebäude	
																ohn	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
Schleswig-Holstein	755	727	674,0	2,0	13,51	1 813	8,0	38,0	7,4	0,8	1,1	52,7	18 000	15 700	20 900		
Hamburg	595	461	574,8	1,9	21,53	2 016	11,2	47,9	10,5	5,8	.	35,8	18 800	16 000	27 400		
Niedersachsen	2 394	2 344	727,4	2,0	14,77	5 067	7,7	26,3	3,4	2,2	3,9	64,2	19 100	15 300	20 600		
Bremen	196	150	1 180,0	4,0	22,09	824	12,7	60,6	5,9	0,5	0,6	32,4	17 100	15 100	24 800		
Nordrhein-Westfalen	4 953	4 425	955,7	2,6	18,61	15 104	10,1	32,8	3,3	3,6	1,8	58,5	19 000	15 500	21 600		
Hessen	1 533	1 481	854,2	2,3	16,45	3 934	8,5	29,4	-	4,7	5,0	60,9	19 400	16 400	20 600		
Rheinland-Pfalz	1 094	1 023	764,4	1,9	15,14	2 553	7,7	18,2	1,2	1,1	4,5	75,0	20 700	17 500	21 900		
Baden-Württemberg	2 694	2 604	861,0	2,3	20,25	7 174	9,9	32,0	2,9	2,6	2,0	60,5	21 300	17 000	24 400		
Bayern	3 031	2 947	818,1	2,3	16,29	7 843	8,5	16,0	2,6	8,9	2,0	67,6	19 500	15 000	19 000		
Bundesgebiet	17 245	16 162	839,4	2,3	17,42	46 328	9,2	29,7	3,3	4,1	2,5	60,4	19 500	15 900	21 300		
außerdem: Berlin (West)	128	85	3386,2	12,7	13,13	1 691	7,7	19,4	16,0	3,9	0,7	60,0	17 800	16 100	16 700		

**b) Nichtwohnbau**

Land	Gebäude					unbauer Raum		von 100 oem umbauten Raumes entfallen auf			auf einen oem umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei			
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- ansch. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Untern.	Betriebe und Behörden	Private Haushal- tungen	Bau- herren ins- gesamt	darunter:		
		Anzahl	un- bauer Raum	Woh- nungen								Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Untern.	Betriebe und Behörden	Private Haushal- tungen
je Gebäude					1000 oem	oem	oem	oem	oem	oem	oem	oem	oem	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Schleswig-Holstein	380	370	716,2	0,06	6,02	282	1 242	2,1	92,2	5,7	36,4	42,2	36,6	30,9
Hamburg	113	65	2 876,9	0,05	12,11	375	2 092	0,0	92,8	7,2	41,2	.	41,6	27,0
Niedersachsen	1 176	1 154	1 169,8	0,04	9,97	1 385	2 117	0,5	96,6	2,9	37,4	22,9	37,4	39,6
Bremen	58	50	740,0	0,18	4 63	48	740	6,3	85,4	8,3	42,5	56,0	43,4	25,5
Nordrhein-Westfalen	1 970	1 915	1 324,3	0,08	9,71	2 773	1 850	1,1	76,4	22,5	41,8	54,8	43,6	34,4
Hessen	824	796	920,9	0,09	12,00	858	1 864	3,6	78,2	18,2	49,6	42,4	53,6	36,7
Rheinland-Pfalz	620	589	765,7	0,09	7,54	485	1 459	3,3	91,5	5,2	38,7	60,0	38,3	31,2
Baden-Württemberg	1 571	1 531	924,9	0,10	11,70	1 483	2 051	0,7	95,8	3,5	44,1	45,8	44,6	32,3
Bayern	1 843	1 797	760,2	0,07	7,77	1 462	1 591	1,0	91,1	7,9	39,7	34,5	40,3	33,8
Bundesgebiet	8 555	8 267	1 009,0	0,08	9,60	9 151	1 809	1,3	87,1	11,6	41,5	46,4	42,3	34,6
außerdem: Berlin (west)	51	50	600,0	0,02	1,10	34	154	3,0	88,2	8,8	48,4	60,0	48,8	40,7



**Tab. 4: Die in den Monaten Januar bis September fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in Berlin (West)**

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten	
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit					
				1 und 2	3	4	5 und mehr		
				Wohnräumen einschl. Küchen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bundesgebiet (ohne Berlin (West))									
1953 Rohzugang insgesamt	57 514	203 632	207 290	32 381	94 013	63 380	17 516	705 443	1 352
1954 Rohzugang insgesamt	72 304	236 388	240 161	29 964	96 612	87 738	25 847	851 884	1 101
1955 Rohzugang insgesamt	76 572	235 828	240 147	25 010	88 041	96 382	30 714	879 787	736
1956 Rohzugang insgesamt	85 280	256 820	261 150	25 566	87 609	108 815	39 160	976 940	656
davon:									
Neubau absolut	76 842	190 596	193 256	14 614	61 526	84 932	32 184	739 436	582
vH	90,1	74,2	74,0	57,2	70,2	78,1	82,2	75,7	88,7
Wieder-aufbau absolut	8 211	51 639	52 483	8 653	20 922	19 052	3 856	177 802	9
vH	9,6	20,1	20,1	33,8	23,9	17,5	9,8	18,2	1,4
Sonstige Baumaßnahmen absolut	227	14 585	15 411	2 299	5 161	4 831	3 120	59 702	65
vH	0,3	5,7	5,9	9,0	5,9	4,4	8,0	6,1	9,9
Berlin (West)									
1953 Rohzugang insgesamt	583	8 643	8 721	2 119	4 386	1 876	340	26 019	55
1954 Rohzugang insgesamt	889	10 428	10 477	1 440	4 845	3 784	408	34 239	18
1955 Rohzugang insgesamt	1 147	13 953	13 993	2 295	6 651	4 599	448	44 562	90
1956 Rohzugang insgesamt	1 399	14 293	14 328	2 400	6 482	4 751	695	45 994	13
davon:									
Neubau absolut	886	7 730	7 749	1 031	3 586	2 726	406	25 730	6
vH	63,3	54,1	54,1	43,0	55,3	57,4	58,4	55,9	46,2
Wieder-aufbau absolut	508	5 626	5 629	1 141	2 475	1 808	205	17 695	1
vH	36,3	39,4	39,3	47,5	38,2	38,0	29,5	38,5	7,7
Sonstige Baumaßnahmen absolut	5	937	950	228	421	217	84	2 569	6
vH	0,4	6,5	6,6	9,5	6,5	4,6	12,1	5,6	46,1

**Tab. 5: Die in den Monaten Januar bis September 1956 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) (Normalbau)**

L a n d	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Zahl der Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einw.			1 u.2	3	4	5 u.m.	Neubau	Wieder- aufbau
						über	unter						
						50 000 Einwohner							
						Wohnräume einschl.Küchen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Schlesw.-Holst.	3 733	3 582	2,1	8 912	39,2	35,9	64,1	9,2	33,3	40,3	17,2	3,8	3,4
Hamburg	2 942	1 898	2,5	14 509	80,0	100,0	-	8,8	36,9	46,0	7,4	3,7	3,4
Niedersachsen	11 665	11 319	2,4	30 029	45,9	43,4	56,6	6,2	26,4	51,0	16,4	3,9	3,5
Bremen	1 742	1 153	4,0	7 062	108,8	100,0	-	6,3	29,5	54,1	10,1	3,8	3,8
Nordrh.-Westf.	24 658	20 757	2,7	83 731	55,9	61,6	38,4	13,1	36,0	37,6	13,3	3,8	3,3
Hessen	10 716	10 095	2,4	31 202	67,8	38,4	61,6	7,2	33,8	43,2	15,8	3,9	3,4
Rheinl.-Pfalz	4 928	4 352	2,1	12 816	38,5	42,2	57,8	7,7	38,3	31,6	22,4	3,9	3,7
Baden-Württ.	13 678	12 918	2,3	38 011	52,6	36,0	64,0	6,4	24,8	49,8	19,0	4,1	3,6
Bayern	11 218	10 768	2,7	34 878	37,9	46,8	53,2	13,0	40,9	32,4	13,7	3,6	3,4
Bundesgebiet	85 280	76 842	2,5	261 150	51,6	52,4	47,6	9,8	33,5	41,7	15,0	3,8	3,4
außerdem:													
Berlin (West)	1 399	886	8,7	14 328	65,0	100,0	-	16,7	45,2	33,2	4,9	3,3	3,1